

Schule als Spiegelbild von Neugablonz

Gustav-Leutelt-Schule wird 60 Jahre alt und lädt zum Jubiläums-Festakt im Jugendzentrum

Kaufbeuren-Neugablonz – Ein Spiegelbild von Neugablonz im Laufe der Geschichte – das sei die Gustav-Leutelt-Schule, so Kaufbeuren Oberbürgermeister Stefan Bosse. Er war nur einer von vielen, der der Grund- und Mittelschule bei der Jubiläumsfeier zum 60. Geburtstag der Bildungseinrichtung im Jugendzentrum Neugablonz am vergangenen Donnerstag seine Aufmerksamkeit machte.

„Eine besondere Schule für einen besonderen Stadtteil, das ist die Gustav-Leutelt-Schule“, betonte Bosse. Integration, Vielfalt und die Aufgabe, sich auch einmal auf unkonventionelle Art Problemstellungen zu widmen, das sei es, was die Schule ausmache. Und so sei es auch nicht verwunderlich, dass das Jubiläum „nicht in einer Aula, sondern in einer Disco gefeiert wird“, so der OB mit einem Augenzwinkern. Und gefeiert wurde – mit kleinen Aufführungen in „Gablonzler Mundart“ und mit einem abschließenden Konfetti-Regen begeisterten Schülerinnen die Besucher. Gekommen waren, neben Gästen aus Politik und Gesellschaft, auch Vertreter der Partnerschule in Jablonec, der ZS-Liberecka und Kabarettist Wolfgang Krebs, der als Edmund Stoiber der Gustav-Leutelt-Schule ein humoriges Grußwort widmete.

Die Anfänge der Gustav-Leutelt-Schule liegen im Jahr 1956, als für die Kinder der „Heimatvertriebenen“ an der heutigen



Die Jubiläumsfeier nutzten das Team der Gustav-Leutelt-Schule und eine Gruppe von Schülerinnen, um die Gäste ein wenig vom „Geist der Schule“ spüren zu lassen. Foto: Frisch

Turnerstraße eine Möglichkeit zum Schulbesuch geschaffen werden sollte. In den 1970ern wurden Klassen- und Fachräume erweitert, 1980 folgte eine eigene Sporthalle. Heute präsentiert sich die Bildungseinrichtung vor allem durch ihre pädagogischen Konzepte und die Aufgabe, verschiedenste Nationen und So-

zialräume in den Schulalltag zu integrieren.

Das erfordert besonderen Einsatz, eröffnet aber auch Chancen und vorbildliche Konzepte: So gibt es hier eine sogenannte „Ü-Klasse“ (Übergangsklasse), in der Schüler aus unterschiedlichen Nationen gesondert unterrichtet werden, außerdem die

„Streitschlichter“, die in den einzelnen Klassen für eine gute Gemeinschaft sorgen. Angeboten werden außerdem die M-Klassen für den Erwerb der Mittleren Reife, Vorkurse für Kindergartenkinder, differenzierte Fördermaßnahmen, Mittagsverpflegung, Freizeitaktivitäten und Arbeitsgemeinschaften wie die

Fahrradwerkstatt oder das Schülercafé. „Gelebte Vielfalt in allen Bereichen“ also – so drückte es auch Schulleiterin Eva Severa Saile aus. Schulleiter Frank Hörtig nutzte die Gelegenheit der Jubiläumsfeier, um dem gesamten Team der Gustav-Leutelt-Schule offiziell für die „tolle Arbeit“ zu danken. fr

Bezug fehlt

»Die Linke« plakatiert in Kaufbeuren

Kaufbeuren – Im jüngsten Finanzausschuss forderte Dr. Thomas Jahn unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen“ ein Einschreiten der Stadt. Eine Partei plakatiert in Kaufbeuren ohne erkennbare Bezugnahme auf eine Veranstaltung. Doch nur im Fall einer Ankündigung solcher oder zu Wahlkampfzeiten sei das erlaubt. Die Partei „Die Linke“ habe die Plakate der Stadt im Vorfeld vorgelegt, woraufhin diese 20 Stück zu einer Kundgebung freigegeben hätten, erwiderte Bruno



Solche Plakate tauchen an manchen Stellen in Kaufbeuren auf – ohne erkennbare Hinweise zu Veranstaltungen. Foto: Staudinger

Dangel, verantwortlich für die öffentliche Ordnung. Oberbürgermeister Stefan Bosse fügte an, dass die Plakate Bezug zum 8. Mai nehmen würden und die Stadt deshalb die Erlaubnis erteilt hätte. Jahn widersprach dem, denn es hingen durchaus auch Plakate ohne einen konkreten Hinweis auf diese Veranstaltungen an Laternenmasten und ähnlichem. Man wolle dem nachgehen, so Bosse. st

Zeit, den Wert Ihrer Immobilie zu erfahren!

Ihr Ansprechpartner für Kaufbeuren: H.v. Stetten

Luitpoldstr. 1 · 87629 Füssen
Tel. 08362/926450 · Immobilienmakler
www.engelvoelkers.com/fuessen

ENGEL & VÖLKERS

Genussvoller Abschluss

Dankeschön an alle Beteiligten am Blaulichttag beim Helferfest

Kaufbeuren – Zufrieden und mit einem gewissen Stolz konnten Andreas Schießler als Initiator des ersten Kaufbeurer Blaulichttages (wir berichteten) und Christa Geyhalter von der Stadt Kaufbeuren am Ende der Veranstaltung diese noch einmal Revue passieren lassen. An die 3.000 Besucher wurden am Ende gegen 16 Uhr gezählt und was man so aus den Gesprächen heraushören konnte, waren sowohl Besucher als auch die beteiligten Hilfs- und Rettungsorganisationen recht zufrieden.

Gepräche zeigten, dass durch die Schauübungen und die zu bestaunenden Einsatzfahrzeuge doch der eine oder andere zukünftige ehrenamtliche Helfer zur Mitarbeit gewonnen werden konnte. Dann hätte, so Schießler, dieser Blaulichttag seinen Sinn und Zweck voll erfüllt. Das Technische Hilfswerk war gegen 18 Uhr gerade mit den letzten „Aufräumarbeiten“ am Platz fertig, als kurz darauf bereits die ersten Gäste zum „Helferfest“ eintrafen. Die Stadt hatte aus diesem Anlass alle Mitglieder der Kaufbeurer Rettungs- und Hilfsorganisationen ins Festzelt geladen, wo dann gegen



Auf einen gelungenen Blaulichttag blicken Christa Geyhalter (v. li.), Bürgermeister Gerhard Bucher, Organisator Andreas Schießler, Alexander Werner, Sebastian Wischhöfer und MdB Stephan Stracke. Foto: Körber

19.30 Uhr der sogenannte „Blaulichtempfang“ stattfand.

Oberbürgermeister Stefan Bosse, der die Schirmherrschaft für diesen Tag übernommen hatte, war verhindert und wurde von Bürgermeister Gerhard Bucher vertreten. In seinem Grußwort würdigte dieser das große bürgerschaftliche Engagement der Kaufbeurer Blaulicht-Organisationen und dankte für den unermüdeten Einsatz, ohne den ein sicheres Zusammenleben undenkbar sei. Auch CSU-Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke hob die Wichtigkeit all dieser Organisationen hervor, die nach wie vor

auf ihre ehrenamtlichen Helfer angewiesen seien. Deshalb wünsche er sich, dass dieser Tag neue Interessenten gebracht habe.

Andreas Schießler, Sebastian Wischhöfer und Alexander Werner wurde für deren organisatorische Arbeit mit kleinen Präsenten ein Dankeschön ausgesprochen. Anschließend durfte sich Bucher, assistiert von Stephan Stracke, als „Bieranzapfer“ beweisen, was beim zweiten Versuch klappte und die Krüge gefüllt werden konnten. Dazu sorgte ein reichlich gedecktes Buffet für eine wohlverdiente Stärkung nach einem ereignis- und arbeitsreichen Tag. kdk

Mehr aus dem Finanzausschuss

10.000 Euro für Bergwacht Füssen

Kaufbeuren – Die Bergwacht Bereitschaft Füssen bekommt von der Stadt Kaufbeuren für den Neubau der Bergrettungswache „Füssener Land“ einen Zuschuss von 10.000 Euro. Eine Zweckbindung legte der Finanzausschuss in seiner jüngsten Sitzung auf zehn Jahre fest. Insgesamt veranschlagt die Bergwacht Füssen 620.000 Euro für den Gesamtneubau und beantragte eine Unterstützung Kaufbeuren von 20.000 Euro. Die Abteilung Finanzen und Vermögen empfahl, nur die Hälfte des im Antrag gestellten einmaligen Zuschusses zu gewähren. Zum einen gehöre Kaufbeuren zum erweiterten Einzugsgebiet und hat eine eigenständige Bergwacht Bereitschaft mit 19 aktiven Mitgliedern und zehn Anwärtern,

begründete Kämmerer Thomas Püschel die Empfehlung. Da es in Kaufbeuren keine Bergrettungswache gibt, bilde die hiesige Bergwacht mit den Füssener Kollegen eine Dienstgemeinschaft am Standort Füssen, wo auch jeweils vier Mitglieder aus Kaufbeuren an jedem zweiten Wochenende und an Feiertagen Dienst leisten. Die Ausschussmitglieder winkten den Zuschuss einstimmig durch.

Zuschuss für Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung ist Pflichtaufgabe der Stadt und wird im Falle Kaufbeuren seit 1991 vom Caritasverband geleistet. Die Zahl der Beratungsfälle ist gleichbleibend. Häufiger Grund für die Verschuldung seien psychische Erkrankungen, Arbeitslosigkeit, Migrationshintergrund,

Trennung vom Partner, Suchtprobleme und übermäßiges Konsumverhalten, wobei in nahezu 90 Prozent der Fälle mehrere Gründe zutreffen. Für die Beratungen beantragt der Caritasverband für das Jahr 2016 von der Stadt einen Zuschuss von 45.353 Euro, wie schon im vergangenen Jahr. Die Tarifierhöhungen 2016, deren Verhandlungen bei Antragstellung noch nicht abgeschlossen waren, sollen beim Zuschuss für 2017 berücksichtigt werden. Gemäß der Jahresrechnung verfügt der Verband über rund 11.800 Euro Eigenmittel. Der Zuschuss teilt sich auf in den Rechtskreis des SGB II mit rund 9500 Euro und dem größeren Anteil außerhalb dessen Rechtskreis und ist bereits im Haushaltsplan 2016 eingeplant. Ohne Gegenstimme beschloss der Finanzausschuss den Zuschuss. st

Das Baby der Woche im Klinikum Kaufbeuren

Simon
Geboren: 12. April, 9.10 Uhr; Gewicht: 3810 Gramm; Größe: 54 Zentimeter; Eltern: Christina und Michael Königsperger; Wohnort: Kaufbeuren.

Wir bieten die größte Auswahl an Trauringen im ganzen Allgäu!

TRENDJUWELIER & TRAURINGSTUDIO
RUSTIKA SCHMUCK

87600 Kaufbeuren · Münzhalde 7 · www.rustika-schmuck.de

Sport **RAU** Team-Sport

über 30 Jahre Erfahrung!

LAGERVERKAUF
– nur Markenware –
von 20 bis 70%

Hüttenstraße 5 · Kfb.-Neugablonz · Tel. 08341/66665

Großer Flohmarkt

– verkaufen statt wegwerfen –
des Landkreises Landsberg am Lech.

Samstag, 21. Mai 2016 von 8.00 – 14.00 Uhr
auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums Hofstetten.

Umfangreiches Kinder- und Rahmenprogramm.
Für Anlieferer ist das Abfallwirtschaftszentrum geschlossen!
Alle Standplätze sind bereits vergeben!

Unser Kind hat einen Herzfehler.
Was jetzt?

Kinderherzstiftung

Spendenkonto 90 003 503
Commerzbank AG Frankfurt
(BLZ 500 800 00)

Mehr Infos unter
www.kinderherzstiftung.de

nahezu unsichtbar,
kaum spürbar,
vollautomatisch,
die neuen
MINI-HÖRGERÄTE
von
egger

Josef-Landes-Straße 21
87600 Kaufbeuren

Seit 1989 hausgemachte Nudel-Spezialitäten!

Die kleine Nudelfabrik

Kaufbeuren im Haken
Osterhofstr. 6
Tel. 08341/9558868
www.die-kleine-nudelfabrik.de

Geöffnet:
Mo-Fr 9-12, 15-17 Uhr
Samstag geschlossen

IDEENKÜCHE.
KOMMEN. KAUFEN. KOCHEN.

DIE BESTEN PARTIES FINDEN IN DER KÜCHE STATT.

IDEENKÜCHE
Auf der Suche nach Ihrer Traumküche werden Sie bei uns garantiert fündig! Erleben Sie unser neues Küchenstudio in Landsberg am Lech.

Münchener Straße 1 · Direkt am Bayerfor
86899 Landsberg am Lech
www.ideenkueche.de
Telefon + 49 (0) 81 91 940 59-0

Für Ihre Pinnwand

Steuererklärung?
Wir machen das.
Arbeitnehmer und Renter:
Als Einkommensteuer-Experten sind wir für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellenleiterin
Zertifiziert nach DIN 77700
Elke Mattheas
86899 Landsberg
Rudolf-Diesel-Str. 7
Tel. 081 91 / 22 555
E-Mail: elke.mattheas@vlh.de

Beratungsstellenleiterin
Zertifiziert nach DIN 77700
Christine Wagner
86916 Kaufering
Am Höfle 10
Tel. 081 91 / 65 77 61
E-Mail: chri.wa@t-online.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.